

Geräteanhänger für den Katastrophenschutz: Ewers vertraut auf ecoZINQ

Unwetter, Hochwasser, Menschen in Gefahr: In solchen Momenten zählt jede Sekunde. Damit Rettungskräfte sofort einsatzbereit sind, hat das Land NRW 40 neue Geräteanhänger für die Strömungs- / Fließwasserrettung geordert - mobile Einheiten, die Boote, Seile, Schutzausrüstung und medizinisches Material direkt an den Einsatzort bringen. Entwickelt wurden die Anhänger von der EWERS Fahrzeug- und Karosseriebau GmbH & Co. KG in Meschede (NRW) entsprechend dem Konzept des Landes NRW, für den Langzeitschutz der Fahrzeugrahmen sorgte der Oberflächenspezialist ZINQ am Standort Castrop-Rauxel.

„In der Vergangenheit haben wir bereits gute Erfahrungen mit der Qualität von ZINQ gemacht“, berichtet Rochus Börger, Fertigungsleiter Verkaufsfahrzeuge bei EWERS.

Die Zusammenarbeit für dieses Projekt begann Ende Juli 2024 in Meschede. Beim Beratungsgespräch mit dem ZINQ-Team Christian Mehlwitz und Marko Nienhaus sowie den Projektverantwortlichen von EWERS Rochus Börger und Markus Rettler wurde der Grundstein gelegt. Bereits eine Woche später erfolgte am ZINQ Standort Castrop-Rauxel die erste Probeverzinkung - mit überzeugendem Ergebnis. Im Mai 2025 startete schließlich die Serienfertigung für die Anhänger-Fahrgestelle, die das Land NRW geordert hat. Jeder Geräteanhänger hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 2,5 Tonnen, das Leergewicht beträgt 1,63 Tonnen.



Die mit ecoZINQ geschützten Fahrzeugrahmen.

CO₂-reduzierte Lösung mit ecoZINQ

„Wir haben intensiv getestet, beraten und gemeinsam Lösungen erarbeitet. So konnten wir ein einwandfreies Ergebnis liefern“, erklärt Magnus Horstmeier, Key Account Manager bei ZINQ.

ecoZINQ verursacht 43 % weniger Emissionen als herkömmliche Überzüge, dank des Einsatzes von CO₂-reduziertem Primär- und Sekundärzink im Rahmen des Low-Carbon-ZINQ-Programms. Gleichzeitig ist ecoZINQ Cradle to Cradle Certified® im Bereich Zirkularität auf Gold-Niveau gemäß Version 5.0 und im Bereich Materialgesundheit auf Bronze-Niveau gemäß Version 5.0. Neben ecoZINQ spielte bei diesem Projekt auch ZINQ 360 eine zentrale Rolle: Mit fachlicher Beratung und maßgeschneiderter Logistik organisierte ZINQ die Abholung und Auslieferung der Fahrgestelle in exakt abgestimmten Losgrößen. So konnten diese nahtlos in die Fertigung zurückgeführt werden, ohne Wartezeiten oder Stillstand im Produktionsablauf bei EWERS.

Ausrüstung, die Leben rettet

Auf den neuen Geräteanhängern ist alles vorhanden, was Strömungsretter im Einsatz benötigen, um Menschen schnell und sicher aus Gefahrenlagen zu befreien. Besonders auffällig: zwei Boote, ein Schlauchboot mit Aluminiumrumpf und Außenbordmotor sowie ein „Raft“ (Wildwasserschlauchboot), beide geeignet für je sechs Personen. Zur Grundausstattung der Anhänger gehören außerdem persönliche Schutzausrüstung



Planstoffecken und Planen gehören zur Zusatzausstattung. Bildnachweis: © Ewers Karosserie- und Fahrzeugbau



Sämtliche für den Einsatz erforderlichen Materialien der Strömungsretter finden sich auf den neuen Geräteanhängern. Bildnachweis: © Ewers Karosserie- und Fahrzeugbau

für die Retter, Rettungswesten und Erste-Hilfe-Material und umfangreiche Seiltechnik mit Winden, Seilklemmen und Flaschenzugsystemen. Ein Stromerzeuger sowie Arbeits- und Such-Scheinwerfer sorgen dafür, dass auch nächtliche Rettungseinsätze möglich sind.

Stark im Einsatz, stark für die Zukunft

Die neuen Geräteanhänger kommen im Katastrophenschutz zum Einsatz - ihre Fahrgestelle wurden mit ecoZINQ robust vor Korrosion geschützt. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen EWERS und ZINQ entstand eine Lösung, die den hohen Anforderungen des Katastrophenschutzes gerecht wird und die Strömungs- und Fließwasserrettung in Nordrhein-Westfalen dauerhaft stärkt.



Geräteanhänger für die Wasserrettung. Bildnachweis: © Ewers Karosserie- und Fahrzeugbau

Die Fakten

Projekt

Für den Katastrophenschutz in Nordrhein-Westfalen hat die EWERS Karosserie- und Fahrzeugbau GmbH & Co. KG Geräteanhänger für die Strömungs- / Fließwasserrettung entwickelt. Nachdem EWERS bereits andere Projekte aus dem Produktbereich Katastrophenschutz, darunter Führungs- und Lageanhänger (AnhFüLa), sowie Getränke-Anhänger-Fahrgestelle erfolgreich mit ZINQ abgewickelt hat, vertraute man auch für diese Serie der Katastrophenschutz-Geräteanhänger auf die Kompetenz von ZINQ. Zum Einsatz kam die Oberfläche ecoZINQ, die 43 % weniger CO₂ verursacht als eine herkömmliche Stückverzinkungs Oberfläche. Jede Tonne Stahl, die mit ecoZINQ vor Korrosion geschützt wird, spart im Vergleich zu hochwertigen Beschichtungssystemen 185 kg CO₂ ein. ZINQ 360 sorgte zusätzlich für einen reibungslosen Ablauf: Mit fachlicher Beratung und maßgeschneiderter Logistik organisierte ZINQ die Abholung und Rücklieferung der Fahrgestelle in abgestimmten Losgrößen.

Auftraggeber

EWERS Karosserie- und Fahrzeugbau GmbH & Co. KG

Das Familienunternehmen blickt auf eine über 120-jährige Tradition zurück und hat seinen Sitz in Meschede (NRW). EWERS ist ein innovatives Fahrzeugbauunternehmen mit rund 120 Mitarbeitern und zählt zu den führenden Herstellern von Spezialfahrzeugen für die Getränkeindustrie und den Katastrophenschutz.

Weitere Infos unter: www.ewers-online.de

Verzinkung

ZINQ Castrop-Rauxel GmbH & Co. KG
Weitere Infos unter: www.zinq.de